

Grußwort..... 4

Tagungsprogramm..... 6

Workshops

Englisch 8

Französisch..... 14

Spanisch 18

Türkisch 21

Fachtag Russisch 22

Workshopübersicht

Freitag, 18.09.2015 24

Samstag, 19.09.2015 26

Organisatorische Hinweise..... 28

Anmeldung & TIS 30

Anmeldefax..... 32

Dank..... 34

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion:

Martin Eckeberg
Monika Gruber
Irmgard Kreienkamp
Jacqueline Laux
Dr. Roswitha Rogge

Layout: Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

Bildnachweis: Titel: fotolia.com, sdecoret;

S. 11 © Fotolia, Pixel & Création;

Druck: flyeralarm, Würzburg

Hamburg: Juli 2015

Auflage: 2500

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu den **8. Hamburger Fremdsprachentagen** am 18. und 19. September 2015 laden wir alle interessierten Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Studierende herzlich ins Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ein.

Seit dem europäischen Jahr der Sprachen 2001 werden die Fremdsprachentage alle zwei Jahre in Hamburg durchgeführt. Zahlreiche Referentinnen und Referenten aus Hamburg, dem Bundesgebiet und dem Ausland werden ein breites Workshop-Angebot zu aktuellen Entwicklungen im Fremdsprachenunterricht unter dem Aspekt „aus der Praxis für die Praxis“ präsentieren.

In mehr als 50 Veranstaltungen wird ein abwechslungsreiches Programm für alle Schulformen und Schulstufen in den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Türkisch angeboten. Neben den Themen Umgang mit Heterogenität und dem Einsatz neuer Medien liegt ein Schwerpunkt auf der Entwicklung der Sprechkompetenz.

Den zentralen Eingangsvortrag hält Herr Prof. Dr. Engelbert Thaler zu dem Thema **„Balancierter Englischunterricht“**. In seinem Vortrag widmet sich der Referent zunächst allgemeinen Fragen seines Konzepts und illustriert im Folgenden auf der Grundlage eines Unterrichtsmitschnitts seine Überlegungen am Beispiel der Sprechkompetenz. Am Freitagabend wird das „Literarische Quartett“ vier neue Titel aus der englischsprachigen Welt in geselliger Runde pointiert vorstellen und diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, eine anregende Tagung und vielfältige Impulse für den Schulalltag.

Ihr Fremdsprachenteam

Martin Eckeberg, Monika Gruber,
Irmgard Kreienkamp, Jacqueline Laux,
Dr. Roswitha Rogge
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Abteilung Fortbildung, Referat Fremdsprachen

Freitag, 18. September 2015

- 14:00–15:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
- Heinz Grasmück, Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), Hamburg: Leiter des Referats Unterrichtsentwicklung Deutsch, Künste, Fremdsprachen
 - Andreas Giese, Abteilungsleitung Unterrichtsentwicklung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg)

0-01 Eingangsvortrag

Prof. Dr. Engelbert Thaler, Universität Augsburg

Balancierter Englischunterricht

Der Referent beschreibt das Konzept eines ausgewogenen Fremdsprachenunterrichts und stellt die Frage, wie eine sinnvolle Balance von offenen und geschlossenen Phasen des Unterrichts aussehen könnte. Er gibt Anregungen, wann instruktivere Phasen und wann individualisierte Formen des Unterrichts sinnvoll erscheinen und zeigt auf, wie sich der Offenheitsgrad im Unterricht auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abstimmen lässt. Das Konzept wird am Beispiel der Sprechkompetenz verdeutlicht werden.

15:00–15:30 Uhr Pause

- 15:30–17:00 Uhr
- Workshops Englisch:** E 1-01 bis E 1-06
 - Workshops Französisch:** F 1-01 bis F 1-03
 - Workshops Spanisch:** S 1-01 bis S 1-03
 - Workshop Türkisch:** T 1-01

17:00–17:30 Uhr Pause

- 17:30–19:00 Uhr
- Workshops Englisch:** E 2-01 bis E 2-06
 - Workshops Französisch:** F 2-01 bis F 2-04
 - Workshops Spanisch:** S 2-01 bis S 2-03

- 19:30–20:30 Uhr **E 2-07 Das Literarische Quartett**
- Moderatoren:
 Dorothea Mayer-Hauth, Freie Mitarbeiterin;
 Wilfried Petersen, Wichern Schule;
 Katharina Isenberg, Johanneum;
 Thomas Weidemann, Staatliche Schule Sozialpädagogik Niendorf

Samstag, 19. September 2015

- 09:30–11:00 Uhr
- Workshops Englisch:** E 3-01 bis E 3-06
 - Workshops Französisch:** F 3-01 bis F 3-03
 - Workshops Spanisch:** S 3-01 bis S 3-03

11:00–11:30 Uhr Pause

- 11:30–13:00 Uhr
- Workshops Englisch:** E 4-01 bis E 4-06
 - Workshops Französisch:** F 4-01 bis F 4-03
 - Workshops Spanisch:** S 4-01 bis S 4-03

Fachtag Russisch

- 09:30–14:30 Uhr **Workshops Russisch:** R 3-01, R 4-01 und R 5-02

Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr Workshops E 1-01 bis E 1-06

E 1-01

Christina Mohlitz,
Stadtteilschule Hamburg Mitte
Learning to read and write
Im Englischunterricht der Grundschule wird Rechtschreibung nicht explizit vermittelt. Im Unterricht der Klasse 5 ist es allerdings erforderlich, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit dieser Kompetenz auseinandersetzen. Sie üben außerdem, auch komplexere Texte zu lesen. Der Fokus des Workshops liegt auf Methoden zur Vermittlung der englischen Schriftsprache ab Klasse 5 im inklusiven Englischunterricht der Stadtteilschulen.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

E 1-02

Sebastian Kruse,
Stadtteilschule Bergedorf
Improving speaking competencies in the context of the World Schools Debate
Der Workshop zeigt, wie sich durch formalisierte Debatten zu aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Soziales, Kultur, Umwelt, Wirtschaft, Recht und Ethik die Sprechkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I nachhaltig verbessern lassen. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Format der Debatte sowohl theoretisch als auch anhand eines praktischen Beispiels näher zu bringen und typische sprachliche Mittel vorzustellen.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

E 1-03

Thomas Berger, Hamburg
Vokabel-App und ZOOM App: Augmented Reality für den Englischunterricht
Tablets, Smartphones und der Umgang mit ihnen gehören für Schülerinnen und Schüler längst zum Alltag. Die Vorteile, die diese Geräte bieten, können ganz konkret fürs Lernen eingesetzt werden – zum Beispiel mit Apps, die das Lernen bereichern und ganz neue Möglichkeiten für differenziertes und individualisiertes Lernen eröffnen.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

E 1-04

Dr. Frank Haß, Institut für Angewandte Didaktik Kirchberg
Wortschatzarbeit im kompetenzorientierten Englischunterricht
Ohne Wortschatz kann keine kommunikative Kompetenz entwickelt werden. Oft jedoch wird der Wortschatzarbeit im Englischunterricht nur wenig Raum gegeben. Wortschatz wird im Unterricht vermittelt und „angeübt“, das eigentliche Lernen und Üben soll zu Hause erfolgen. Damit sind Schülerinnen und Schüler jedoch häufig überfordert. Gute Wortschatzarbeit kann bereits im Unterricht zum Erfolg führen. Dazu werden in der Veranstaltung nützliche Methoden und Verfahren vorgestellt.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

E 1-05

Joannis Kaliampas,
Leuphana Universität Lüneberg
Exploring Sustainability in Virtual Space
Sustainability is part of all 16 German curricula for English. In ‚Going Green‘ (www.goinggreen2014.org), an intercultural blended-learning project, German and US students collaboratively explore local approaches to ‚green‘ development. The workshop presents interactive tasks and hands-on web-tools for classroom use. Going Green teaching materials are available to all interested participants and can be used online and offline.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

E 1-06

Sonja Mahne,
Integrierte Gesamtschule Seevetal
Unterrichtspraktische Differenzierung mit Schülerarbeitsplänen
In der Veranstaltung werden unterrichtspraktische Differenzierungsmöglichkeiten anhand kooperativer und individualisierender Aufgabenformate vorgestellt, die die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder berücksichtigen – vom begabten, schnell lernenden Kind bis hin zu Kindern mit Förderbedarf im Bereich Lernen. Es wird gezeigt, wie individuelle Schülerarbeits- und Förderpläne in der Unterrichtsvorbereitung und Durchführung helfen können. Anhand von selbst mitgebrachten oder zur Verfügung gestellten Lehrwerken können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Erstellung eigener Schülerarbeitspläne erproben.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr Workshops E 2-01 bis E 2-06

E 2-01

Sophia Bös,
Julius Leber Schule Hamburg
Shoot the Moon – Energizer und Songs für die Klassenstufen 4, 5, 6
In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte Ideen, wie sie mit einfachen Energizern (kurzen rhythmischen Sprechgesängen) und thematisch passenden Liedern motivieren und situativ Sprachausbau betreiben können. Es werden Beispiele vorgestellt, gemeinsam erprobt und Anregungen für eigene kreative Ausgestaltungen gegeben. Willkommen sind alle Kolleginnen und Kollegen, ob rhythmisch versiert oder musikalisch unerfahren!
Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

E 2-02

Gillian Horton-Krüger,
Cambridge English Berlin
Motivating cognitively gifted students – can language certificates help? (high achievers)
How can we offer stronger students the extra challenge they often need? Helping them prepare for an external language certificate can be one motivating option. The session will explore preparation for Cambridge English examinations and explore what shapes this can take in practice in the local school context. The focus will be on upper secondary (Sekundarstufe II).
Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

E 2-03

Thomas Iser, Gymnasium Poppenbüttel
Interaktive Medien im Englischunterricht

iPads und Smartphones bieten umfangreiche und faszinierende neue Möglichkeiten für den Unterricht. Anhand von Beispielen aus dem Englischunterricht verschiedener Jahrgangsstufen sollen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht aufgezeigt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

E 2-04

Dr. Frank Haß, Institut für Angewandte Didaktik, Kirchberg

Wieviel Grammatik braucht der Mensch?

Die fast schon „ewige Frage“ der Fremdsprachendidaktik muss vor dem Hintergrund des kompetenzorientierten Englischunterrichts einmal mehr aufs Neue beleuchtet werden. Wie verträgt sich das lang gehegte „Focus on form“ mit der starken Betonung mündlicher Kommunikationsfähigkeit heute? Dass sich beide Welten vielleicht gar nicht so stark widersprechen müssen, wird in der Veranstaltung anhand unterrichtspraktischer Beispiele gezeigt.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

E 2-05

Louise Carleton-Gertsch,
LCG Media for Teaching, München
Differentiation does make a difference!

Diversity has become the norm among students today – they not only have varying levels of knowledge, but also different needs, abilities and experiences. Yet they all have the same destination – passing their final exams. This talk will provide practical tips and materials to show how differentiation can be successfully integrated into English lessons, as well as demonstrating how different media can be used to support learning and increase motivation.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

E 2-06

Wolfgang Biederstädt, Köln
„Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder dasselbe.“

In dieser Veranstaltung werden Unterrichtskonzepte im inklusiven Englischunterricht der Sekundarstufe I vorgestellt, die Lernenden mit sehr heterogenen Profilen gerecht werden.

Vielfältige Prinzipien der Differenzierung bilden den Schwerpunkt. Leicht umsetzbare Maßnahmen zur Berücksichtigung der Lernenden mit sonderpädagogischem Förderbedarf im inklusiven Englischunterricht werden konkretisiert. Darüber hinaus werden Modelle einer differenzierenden Leistungsmessung diskutiert.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

Freitag, 19:30–20:30
Workshop E 2-07



Dorothea Mayer-Hauth,
Freie Mitarbeiterin;
Wilfried Petersen, Wichern Schule;
Katharina Isenberg, Johanneum;
Thomas Weidemann, Staatliche
Schule Sozialpädagogik Niendorf

**Das Literarische
Quartett**

In kurzweiliger Form werden vier neue englischsprachige Buchtitel vorgestellt und diskutiert. Lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 09:30–11:00 Uhr
Workshops E 3-01 bis E 3-06

E 3-01

Paul O'Brien, Victoria, Canada

Music can make a Difference

Meet the artist: Paul O'Brien, songwriter and musician.

Paul is an experienced teacher and musician. He has developed many techniques to enable children to believe anything is possible through music and listening to their heart. In his workshops he shows how successful language learning can work.

Paul has motivated kids and teenagers at all school types in Hamburg to keep learning and progressing. Join a sample with lots of laughter, songs, stories or just listening.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

E 3-02

Dr. Thomas Strasser,
Pädagogische Hochschule Wien
Making the Most of Readers and the Latest Interactive Digital Technology

Extensive reading not only improves all language skills and fluency, but also greatly increases students' motivation and confidence, and changes their attitudes to learning another language. In this session, we will examine the many benefits of extensive reading and look at how it can become an integral part of your lesson plan.

We will also look at web 2.0 tools and at an easy-to-use learning management environment to consolidate and reinforce students' reading skills with interactive and fun activities.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

E 3-03

Dr. Sylke Bakker, Universität Oldenburg
Lern- und Leistungsaufgaben im kompetenzorientierten Englischunterricht der Sekundarstufe II

Die Fortbildung setzt sich zum Ziel, die Nutzung komplexer Kompetenzaufgaben innerhalb von Unterrichtseinheiten anhand von Beispielen zu erkunden und zudem die Gestaltung von Leistungsaufgaben in Klausuren und zur Vorbereitung für die Abiturprüfung in den Blick zu nehmen.

Zur Etablierung einer medial anregenden Aufgabekultur werden zudem verschiedene virtuelle Lernumgebungen aus der Unterrichtspraxis demonstriert.
Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

E 3-04

Dr. Annette Leithner-Brauns,
St. Benno-Gymnasium Dresden
Speaking in der Sekundarstufe II

Die kommunikative Kompetenz Speaking ist zurzeit in aller Munde. Wie, anhand welcher Themen und Aufgaben kann durch den gezielten Einsatz von kooperativen Lernformen und Differenzierung monologisches wie dialogisches Sprechen in der Sekundarstufe II gefördert werden?

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

E 3-05

Ramin Azadian und Björn Jörgeling,
Rosa-Luxemburg Gymnasium Berlin
**The Reluctant Fundamentalist:
Mit differenzierenden Verfahren einen Roman erarbeiten**

Moshen Hamids Roman „The Reluctant Fundamentalist“ ist schon wenige Jahre nach seinem Erscheinen zu einem

Klassiker geworden. Die besondere Erzählstruktur sowie der brisante Hintergrund (9/11, religiöser Fundamentalismus) machen ihn zu einem idealen Objekt, um eigene und fremde Vorurteile zu hinterfragen.

In dieser Veranstaltung zeigen wir, wie man diesen Roman mit kooperativen und binnendifferenzierenden Verfahren sukzessive erarbeiten kann.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

E 3-06

Roswitha Henseler, Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung, Köln

Differenzieren im Englischunterricht – mit Kompetenzaufgaben und Unterstützungssystemen

Wie können Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Interessen gezielt motiviert und individuell gefördert werden?

Dieser Herausforderung kann mit Kompetenzaufgaben und Formen des kooperativen und selbstständigen Lernens begegnet werden.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Kompetenzaufgaben und Unterstützungssysteme, die in die Aufgabe integriert sind und individuell in Anspruch genommen werden können. Ferner werden einfache Methoden und Rituale vorgestellt.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

Samstag, 11:30 – 13:00 Uhr Workshops E 4-01 bis E 4-06

E 4-01

Jana Pikora, Schule Kielkamp, Hamburg
Die yellow card ist auch yellow – wie die „banana“

Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung und Lernen erfordert einerseits didaktische Reduktion und andererseits viel Kreativität. Denn wie kann Englisch auf einem extrem niedrigen Sprachniveau über die gesamte Schulzeit hinweg attraktiv bleiben? Wie können altersgemäße Themen (Popsongs, Hobbies, Love, ...) didaktisch reduziert werden? Zusammenfassend: Auf welchen Prinzipien kann so ein Unterricht aufgebaut werden? Jahrgangsstufen 1–10.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

E 4-02

Michael Herrmann,
Fachbereichsleiter Berlin

How to motivate the unmotivated?!

Welche Möglichkeiten habe ich als Lehrkraft im Englischunterricht, damit meine Schülerinnen und Schüler gern zum Unterricht kommen? Wie kann ich eher Unwillige zum Mitmachen motivieren? Diese Fragestellungen rücken im Englischunterricht immer mehr in den Vordergrund. An Unterrichtsbeispielen werden einfache und effektive Möglichkeiten aufgezeigt, die verdeutlichen, wie es gelingen kann, die Schülermotivation deutlich zu steigern.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

E 4-03

Dr. Thomas Strasser,
Pädagogische Hochschule Wien
Mind the App! Internettools effektiv im Fremdsprachenunterricht einsetzen

In diesem Workshop werden einfache Internettools für den Fremdsprachenunterricht vorgestellt. Dabei steht die Didaktisierung der Anwendungen im Mittelpunkt; u.a. werden folgende Tools präsentiert: Anwendungen für die Erleichterung selbstgesteuerter Lernprozesse für die Förderung des kompetenzorientierten Unterrichts und zur Steigerung der Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz, Quizzes für Vokabel- und Grammatikarbeit.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

E 4-04

Jens Zwernemann, Hannover
Do you get me? Zur Förderung und Überprüfung des Hörverstehens im Englischunterricht

Eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Kommunikation ist das Verstehen dessen, was das Gegenüber äußert; ausgehend von dieser Prämisse nimmt die Förderung des Hörverstehens im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht eine zunehmend zentrale Rolle ein. Im Rahmen dieses Workshops sollen unterschiedliche methodische Zugänge zur Förderung ebenso wie zur Überprüfung dieser funktionalen kommunikativen Kompetenzen in Sekundarstufe I und II vorgestellt und praktisch erprobt werden.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

E 4-05

Ramin Azadian und Björn Jörgeling, Rosa-Luxemburg Gymnasium, Berlin
Literary Visions of the Future: Mit Aldous Huxleys Roman „Brave New World“ eine Dystopie handlungs- und produktionsorientiert bearbeiten
 Aldous Huxleys Klassiker „Brave New World“ hat auch Jahrzehnte nach seiner Erstveröffentlichung nichts an Aktualität eingebüßt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir zeigen, wie man diesen sprachlich anspruchsvollen Roman schülermotivierend mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren erarbeiten kann. Dabei steht besonders die Schüleraktivierung im Vordergrund.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

E 4-06

Roswitha Henseler, Fachleiterin am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Köln

Picture this! – Bilder als Sprech Anlass im Englischunterricht

Bilder lassen spontane Empfindungen zu, werfen Fragen auf und aktivieren die Vorstellungskraft. Sie garantieren dank ihres hohen Motivations- und Lernpotentials eine breite Schüleraktivierung und lassen sich als Sprechimpuls nutzen.

In diesem Workshop werden Methoden zur Entwicklung monologischer und dialogischer Sprechens sowie entsprechende Unterstützungssysteme zum Einsatz von Bildern vorgestellt, erprobt und reflektiert.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

**Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr
 Workshops F 1-01 bis F 1-03**

F 1-01

Maik Böing, Fachseminarleiter, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln

Methoden zur Förderung von interkultureller Kompetenz

Im Rahmen des Ateliers sollen modernere Ansätze interkulturellen Lernens kurz vorgestellt sowie vielfältige schüleraktivierende Methoden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst erprobt und erlebt werden.

Viele dieser Methoden stammen ursprünglich aus den bilingualen Sachfächern, können jedoch leicht auf den Französischunterricht übertragen werden und dort für eine Bereicherung sorgen.

Termin: Freitag, 15:30–17:00 Uhr

F 1-02

Sibylle Loyeau, Köln
Le français autrement, un petit tour au Mali

Au Mali, lorsque le petit soir approche, on s'assoit autour du grin pour boire un bon thé et on cause ...

A l'aide de méthodes participatives, de médias audio et visuels, Sibylle Loyeau, présente aux participants un autre regard sur la langue française.

Termin: Freitag, 15:30–17:00 Uhr

F 1-03

Jutta Roesner, Studienseminar, Erlangen

Sprachmittlung – kompetent trainieren, sicher bewerten

Sprachmittlung ist eine komplexe Fertigkeit, die systematisch aufgebaut werden muss. Ausgehend von einem Überblick über die verschiedenen Formen der Sprachmittlung werden anhand einer Vielzahl von praktisch erprobten Beispielen vom Anfangsunterricht bis zur Oberstufe Anregungen zur Vermittlung der notwendigen Strategien, zur Erstellung und sicheren Bewertung von Sprachmittlungsaufgaben gegeben.

Termin: Freitag, 15:30–17:00 Uhr

**Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr
 Workshops F 2-01 bis F 2-04**

F 2-01

Sophie Coumel, Institut français de Hambourg;

Lucas Dymny, dessinateur et musicien
Faire une bande dessinée

Cet atelier propose une initiation pratique à la réalisation d'une bande dessinée en cours de français. Comment inventer une histoire, développer la narration, dessiner ses propres illustrations ... et aussi découvrir une sélection de bandes-dessinées en langue française qui pourront être utilisées en classe. Avec Lucas Dymny, dessinateur et musicien, diplômé en sciences culturelles et pédagogie.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

F 2-02

Dr. Cordula Braun, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), Itzehoe
Literatur im Französischunterricht – neue Wege und Ziele

In Zeiten der Orientierung an der kommunikativen Kompetenz ist der Umgang mit Literatur im Fremdsprachenunterricht schwierig. Ist Literatur nur noch hinsichtlich interkultureller Kompetenz nutzbar? Gibt es eine „literarische Kompetenz“?

Es wird versucht, neue Wege und Ziele im Umgang mit einem traditionellen Gegenstand aufzuzeigen und allen Beteiligten Freude am Literaturunterricht zu vermitteln.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

F 2-03

Dr. Katharina Wieland, Institut für Romanistik, Humboldt-Universität Berlin

Theatermethoden im Französischunterricht: Sprache, Bewegung, Emotionen

Theater im Französischunterricht? Wer hier an eine richtige Theateraufführung denkt, der sei beruhigt: Theaterarbeit im Unterricht hat auch ohne eine Aufführung viele positive Effekte.

Als sinnvolle Ergänzung zum normalen Unterrichtsprogramm eignen sich theaterpädagogische Methoden jederzeit, sei es zur Förderung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit, zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, zur Einführung in ein neues Thema oder zur Ausspracheschulung.

Termin: Freitag, 17:30–19:00 Uhr

F 2-04

Isabelle Dunand, Berlin

Vive la phonétique pour apprendre le français!

La „parole est d’or“, mais la prononciation du français n’est pas évidente pour nos apprenants, d’autant plus que la phonétique est souvent délaissée dans l’apprentissage de la langue au profit de la grammaire. Pourtant, une erreur de prononciation gêne beaucoup plus la communication qu’une erreur de grammaire. Cet atelier rappelle les difficultés de nos apprenants face aux particularités de la prononciation du français, et propose des activités variées qui aideront les participants à améliorer leur expression et compréhension orales tout en s’amusant.

Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

**Samstag, 09:30 – 11:00 Uhr
Workshops F 3-01 bis F 3-03****F 3-01**

Peter Winz, Zentrum für schulpraktische Studien, Neuss

Erfolgreich Französisch lernen durch sinnvolle Lernaufgaben

Gut durchdachte und abwechslungsreiche Lernaufgaben (tâches) motivieren unsere Schülerinnen und Schüler und verdeutlichen, immer wieder neu, Sinn und Zweck des Französischlernens. In der Veranstaltung lernen Sie praxiserprobte, motivierende tâches kennen, unter anderem aus dem neuen A PLUS und aus dem Lehrwerk A TOI („Schulbuch des Jahres 2015“).

Termin: Samstag, 09:30 – 11:00 Uhr

F 3-02

Michael Kirchmeir, Pädagogischer Mitarbeiter im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, München
Molières „L’Avare“ im Französischunterricht der Oberstufe

Klassische französische Literatur und kompetenzorientierter Unterricht – geht das zusammen? Mais oui! In dieser Fortbildung werden handlungsorientierte und multimediale Zugänge zu Molières Komödie „L’Avare“ aufgezeigt. Ein gemeinsamer Austausch über Möglichkeiten des Einsatzes klassischer literarischer Texte im Französischunterricht der Oberstufe rundet die Veranstaltung ab.

Termin: Samstag, 09:30 – 11:00 Uhr

F 3-03

Ulrike Lange, Fachleiterin für Französisch am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Bochum
Hör(seh)verstehen und Sprechen im Französischunterricht stärken

Wie viele Schülerinnen und Schüler sagen bei ihrem ersten Aufenthalt in Frankreich entsetzt: Ich verstehe nichts und kann auch gar nicht antworten! Um das zu vermeiden, sollten Hör(seh)verstehen, monologisches und dialogisches Sprechen von Anfang an gefördert werden.

Die Veranstaltung zeigt auf einer fachdidaktischen Grundlage, wie diese Kompetenzen im Unterricht aufgebaut werden. Dabei werden ausgewählte Methoden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch praktisch erprobt.

Termin: Samstag, 09:30 – 11:00 Uhr

**Samstag, 11:30 – 13:00 Uhr
Workshops F 4-01 bis F 4-03****F 4-01**

Peter Winz, Zentrum für schulpraktische Studien, Neuss
Systematisches Training des Hörverstehens (Sekundarstufen I und II)
Wie können wir die Hörverstehenskompetenz unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig entwickeln? Eine gezielte Schulung der compréhension orale ist möglich

- durch die konsequente Nutzung der vielfältigen Kommunikationssituationen des alltäglichen Französischunterrichts,
- bei der Arbeit mit Audiodokumenten durch sinnvoll gegliederte Trainingssets, die die Lernenden schrittweise zum Hörerfolg führen.

Der Referent stellt praxiserprobte Unterrichtsbeispiele vor.

Termin: Samstag, 11:30 – 13:00 Uhr

F 4-02

Michael Stenz, Fachberater für Französisch am Regierungspräsidium Freiburg

Contre l’ennui – Motivieren mit Clips, Kurz- und Spielfilmen

Mittelstufenunterricht ist häufig lehrwerksbasiert, und die Abhandlung mehr oder weniger interessanter Lektionstexte fördert nur bedingt die Motivation der Schüler. Clips, Kurzfilme und Spielfilme können ein Ansatz sein, diese Motivation zu steigern. Sie stehen keinesfalls im Gegensatz zur Lehrwerksarbeit, sondern ergänzen und bereichern diese.

Termin: Samstag, 11:30 – 13:00 Uhr

F 4-03

Birgit Wilmes, Edewechter Oberschule, Niedersachsen
Chefs de cuisine: Individualisierung anhand einer Lernaufgabe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Lernaufgabe „Chefs de cuisine“. Anhand dieser Lernaufgabe und anhand von praktischen Beispielen aus dem laufenden Unterricht wird gezeigt, wie Sie schülerzentriertes und kompetenzorientiertes Arbeiten miteinander verbinden können.

Termin: Samstag, 11:30 – 13:00 Uhr

Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr Workshops S 1-01 bis S 1-03

S 1-01

Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer, Universität Siegen und Dr. Claudia Frevel, Fachseminar Siegen **Vacaciones en Málaga. Aufgaben und Materialien zur differenzierenden Arbeit (1./2. Lernjahr)** Lerngruppen sind in vielerlei Hinsicht heterogen. Sie lernen unterschiedlich schnell, bevorzugen andere Lernstile, haben individuelle inhaltliche Interessen und je nach Niveau divergierende sprachliche Bedürfnisse. Hierauf gehen Lehrende zunehmend mit differenzierenden Ansätzen ein. Der Workshop will Vorschläge dazu liefern, erproben und weiterentwickeln, wie ausgehend von einer Lehrwerkeinheit (aus ¡Adelante! Nivel elemental) auf die Lernerfordernisse der Schülerinnen und Schüler im Spanischunterricht eingegangen werden kann.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

S 1-02

Karina Schwach, Gymnasium Lohbrügge **Der Roman „Crónica de una muerte anunciada“ im Spanischunterricht der Oberstufe** Der Vortrag basiert auf den Handreichungen zum Roman. Nach einer kurzen inhaltlichen Vorstellung des Romans werden verschiedene pre-, while- und post-reading activities präsentiert und gezeigt, wie den Schülern der Leseprozess erleichtert und gleichzeitig gefördert werden kann. Dazu sollen einige der Aufgabenstellungen von den Teilnehmern selbst ausprobiert und ihre Eignung als motivierende sowie effektive Leseunterstützung in der Fremdsprache in einer abschließenden Diskussionsrunde evaluiert werden.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

S 1-03

Dr. Katharina Wieland, Humboldt-Universität Berlin **Theatermethoden im Spanischunterricht: Sprache, Bewegung, Emotionen** Theater im Spanischunterricht? Claro que sí! Theaterarbeit im Unterricht hat viele positive Effekte bereits im Anfangsunterricht. Als sinnvolle Ergänzung zum normalen Unterrichtsprogramm eignen sich theaterpädagogische Methoden jederzeit, sei es zur Förderung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit, zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, zur Einführung in ein neues Thema oder zur Ausspracheschulung.
Termin: Freitag, 15:30 – 17:00 Uhr

Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr Workshops S 2-01 bis S 2-03

S 2-01

Sabine Wolf-Zappek, Studienseminar Kassel **Sprechförderung durch Lernaufgaben im Anfangsunterricht Spanisch** An Beispielen aus ¡Arriba! Nuevos enfoques para ti wird erläutert, wie durch altersgerechte Redeanlässe ein hoher Sprachumsatz im Anfangsunterricht erzielt werden kann. Bei der Erstellung von Lernprodukten im Rahmen herausfordernder Lernaufgaben helfen passgenau zusammengestellte Redemittel, spielerische Aktivitäten und der konsequente Aufbau von Lernstrategien. Ferner werden kooperative Arbeitsformen und binnendifferenzierte Übungen wie z.B. Klassenumfragen sowie Selbstevaluations-Bögen vorgestellt.
Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

S 2-02

Elena Schäfer, Universität Frankfurt **Online-Lernvideos – Kompetenzerwerb mit einem Klick!?** Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in ausgewählte Videoplattformen und lernen didaktische Einsatzmöglichkeiten kennen, die Formen der reinen Unterhaltung überschreiten und den aktuellen mediendidaktischen Forderungen gerecht werden. Daran anknüpfend sollen praktische Aufgabenbeispiele erarbeitet werden, die über ein isoliertes Fertigkeitentraining hinausgehen und anschließend diskutiert werden.
Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

S 2-03

Ernesto Puertas, Instituto Cervantes Warschau **Preparar el DELE escolar como un juego de niños** Aceptar el reto de la preparación del DELE Escolar (A1, A2/B1) puede considerarse también un juego o una competición en la que alcanzar un objetivo, lo que motiva a los estudiantes a superar diferentes pruebas y etapas de aprendizaje. Convertir las tareas del examen oficial en juegos y dinámicas de clase mediante tareas interactivas y técnicas de gamificación sirve para familiarizar con los exámenes. A través de vídeos y de simulaciones durante el taller, vamos a poder ver y analizar en la práctica cómo preparar un examen puede ser divertido y fácil.
Termin: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

Samstag, 09:30 – 11:00 Uhr Workshops S 3-01 bis S 3-03

S 3-01

Prof. Dr. Walther Bernecker, Universität Erlangen-Nürnberg **España, la crisis y un incierto futuro político** La ponencia tiene por tema la crisis española, comenzada en 2008, y las consecuencias no solo económicas y sociales, sino también y ante todo políticas e incluso sistémicas. Gran parte de la población española reaccionó frente a las políticas de austeridad, que profundizaron la brecha entre ricos y pobres, y la permanente corrupción, con un alto grado de desafección hacia los políticos y la política en general. Parte de la “culpa” de los problemas españoles

se dio al sistema bipartidista surgido de la Transición. Esto explica la enorme afluencia registrada a lo largo del último año por movimientos sociales y partidos políticos nuevos como Podemos y Ciudadanos que se definen como organizaciones “anti-establishment” y podrán llevar al final del ciclo político bipartidista, siendo momentáneamente una incógnita qué constelación de partidos tendrá el próximo Parlamento.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

S 3-02

Lito Vila Baleato,
Gymnasium Delbrück Paderborn

La huida de la crisis de los jóvenes españoles. Eine Lernaufgabe

“La huida de la crisis: Una generación de jóvenes españoles en busca de un futuro mejor en el extranjero” presenta de modo práctico una unidad didáctica realizada con material auténtico y actual de la red (cómic, caricaturas, comentarios en Twitter, un blog real y un vídeo publicado en Youtube). La tarea final se basa en el método “Seis sombreros para pensar” sobre un Tweet de un joven español residente en Londres que tuvo gran repercusión en los medios en 2013.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

S 3-03

Carlos González Casares,
Universität Greifswald

Tándem online como puerta al aprendizaje intercultural en la clase de E/LE

La integración de actividades tándem durante las clases permite que, además de practicar la conversación, los alumnos comuniquen sobre temas culturales con nativos de la lengua que aprenden. Los objetivos de mi ponencia serán exponer la experiencia práctica de nuestros “proyectos tándem” en el centro de idiomas en la Universidad de Greifswald (los materiales didácticos de trabajo, la evaluación) y sacar algunas conclusiones concretas sobre su efecto en el aprendizaje intercultural de los alumnos.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

Samstag, 11:30–13:00 Uhr Workshops S 4-01 bis S 4-03

S 4-01

Hella Klink, Bergheim

Die Schulung der Textanalyse an literarischen Textbeispielen (Chile, Franquismo)

Im Taller werden Verfahren der expliziten Analyse (z.B. Erzählperspektive, Gesprächsanalyse) und produktionsorientiert-kreative Schreibaufgaben (implizite Analyse) vorgestellt und Möglichkeiten der Initiierung und Gestaltung von Schreibprozessen in heterogenen Lerngruppen erörtert.

Arbeitsgrundlagen bilden Prosatexte aus Chile und Spanien zum Thema Repression und Unterdrückung – insbesondere der Frau – während der

Militärdiktatur in Chile und während des Franquismus in Spanien.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

S 4-02

Birgit Willenbrink, Fachseminar Köln

Schriftliche Sprachmittlung: Ansätze zur Schulung und Überprüfung

Mit Blick auf die Überprüfung der Sprachmittlungskompetenz z.B. im Abitur befasst sich der Vortrag anhand von konkreten Beispielen mit der Konzeption von Lern- oder Kompetenzaufgaben sowie Prüfungsaufgaben. Bedeutsam ist dabei insbesondere auch die Frage der Situierung, d.h. wie eine sinnhafte und motivierende Kommunikationssituation der Sprachmittlung gestaltet bzw. wie die Sprachmittlungsaufgabe kontextuell eingebettet sein kann (Beispiele aus der RUTAS-Reihe).

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

S 4-03

Susanne Schütz, Universität Halle/Saale

Perú y sus jóvenes

Der Workshop stellt anhand aktueller, authentischer Materialien (Presstexte, Gedichte/Songs, Comics, Chats und Videos) kulturelle und geographische Besonderheiten Perus, Aspekte des Alltagslebens und Wissenswertes aus der Geschichte des Andenlandes vor. Dabei werden abwechslungsreiche Unterrichtseinstiege und differenzierte Möglichkeiten der Textarbeit auf verschiedenen Sprachniveaus diskutiert.

Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

Freitag, 15:30–17:00 Uhr

T 1-01

Hatice Yıldırım,
Gymnasium Hamm, Hamburg

Mit Musik Türkisch lernen

In dieser Veranstaltung wird nicht nur beispielhaft erprobt wie man Musik einsetzen kann, um Hörverstehen, Wortschatz und Grammatik zu schulen, sondern auch wie Musik für kreative Schreib- und Sprechansätze auf inhaltlicher Ebene genutzt werden kann. Der Workshop ist für Lehrkräfte mit Türkisch als Herkunftssprache und Fremdsprache gedacht.

Termin: Freitag, 15:30–17:00 Uhr

Samstag, 09:30 – 14:30 Uhr Workshops R 3-01, R 4-01 und R 5-01

R 3-01

Dr. Jule Böhmer, Universität Hamburg,
Dr. Mark Hamprecht, BSB Hamburg
**Hör- und Leseverstehensaufgaben im
Fach Russisch (Teil I)**
Hör- und Leseverstehensaufgaben
sind in Hamburg Bestandteil zentraler
Vergleichsarbeiten (schriftliche Über-
prüfung Jg. 10) bzw. des schriftlichen
Abiturs ab 2017 (nur Hörverstehen).
Im ersten Teil wird zunächst ein zusam-
menfassender Einblick in die allgemeine
Testtheorie gegeben (Gütekriterien,
Aufgabenformate); kompetenzorientiert
werden Hör- bzw. Leseverstehensauf-
gaben vorgestellt.

Termin: Samstag, 09:30–11:00 Uhr

R 4-01

Dr. Jule Böhmer, Universität Hamburg;
Dr. Mark Hamprecht, BSB Hamburg
**Hör- und Leseverstehensaufgaben im
Fach Russisch (Teil II)**
Im zweiten Teil erstellen die Teilnehme-
rinnen und Teilnehmer selbst neue
kompetenzorientierte Hör- bzw. Lese-
verstehensaufgaben, vor allem Hör-
verstehensaufgaben auf dem Niveau
B2. Die technischen Grundlagen der
Verarbeitung von Audiodateien werden
demonstriert. Die Ergebnisse der Grup-
pen werden den Teilnehmern nach den
Workshops zur Verfügung gestellt.

Wichtiger Hinweis: Bitte eigenen
Laptop und Kopfhörer mitbringen
Termin: Samstag, 11:30–13:00 Uhr

R 5-01

Dr. Mark Hamprecht, BSB Hamburg
**Unterrichtsideen zu den
Schwerpunkthemen im Abitur 2017**
Die Schwerpunkthemen für die Auf-
gabe im Kompetenzbereich Schreiben
im schriftlichen Abitur Russisch 2017
werden kurz vorgestellt.
Passende Materialien aus Oberstufen-
lehrwerken, eigene Unterrichtserfah-
rungen und weitere Ressourcen werden
ausgetauscht und präsentiert.
Methodisch-didaktische Hinweise zu
möglichen Unterrichtsreihen bilden den
Rahmen dieses Austausches. Die Unter-
richtsmaterialien werden den Teilneh-
mern, soweit urheberrechtlich möglich,
zur Verfügung gestellt.

Termin: Samstag, 13:30–14:30 Uhr

	14:00	15:00	15:30	17:00	17:30	19:00	19:30	20:00
Englisch	0-01 Eingangsvortrag Dr. Engelbert Thaler „Balancierter Englischunterricht“		E 1-01 Mohlitz Learning to read and write E 1-02 Kruse Improving speaking competencies E 1-03 Berger Vokabel-App und ZOOM App E 1-04 Haß Wortschatzarbeit E 1-05 Kaliampas Exploring Sustainability in Virtual Space E 1-06 Mahne Unterrichtspraktische Differenzierung mit Schülerarbeitsplänen		E 2-01 Bös Shoot the Moon E 2-02 Horton-Krüger Motivating cognitively gifted students E 2-03 Iser Interaktive Medien im Englischunterricht E 2-04 Haß Wieviel Grammatik braucht der Mensch? E 2-05 Carleton-Gertsch Differentiation does make a difference! E 2-06 Biederstädt „Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder dasselbe.“		E 2-07 Das Literarische Quartett Mayer-Hauth, Petersen, Isenberg, Weidemann	
Französisch		F 1-01 Böing Methoden zur Förderung von interkultureller Kompetenz F 1-02 Loyeau Le français autrement, un petit tour au Mali F 1-03 Roesner Sprachmittlung – kompetent trainieren, sicher bewerten		F 2-01 Coume; Dymny Faire une bande dessinée F 2-02 Braun Literatur im Französischunterricht F 2-03 Wieland Theatermethoden im Französischunterricht F 2-04 Dunand Vive la phonétique pour apprendre le français!				
Spanisch		S 1-01 Abendroth-Timmer, Frevel Vacaciones en Málaga S 1-02 Schwach Der Roman „Crónica de una muerte anunciada“ S 1-03 Wieland Theatermethoden im Spanischunterricht		S 2-01 Wolf-Zappek Sprechförderung durch Lernaufgaben S 2-02 Schäfer Online-Lernvideos S 2-03 Puertas Preparar el DELE escolar como un juego de niños				
Türkisch		T 1-01 Yıldırım Mit Musik Türkisch lernen						

	9:30	11:00	11:30	13:00
Englisch	E 3-01 O'Brien Music can make a Difference E 3-02 Strasser Making the Most of Readers and the Latest Interactive Digital Technology E 3-03 Bakker Lern- und Leistungsaufgaben im kompetenzorientierten Englischunterricht der Sekundarstufe II E 3-04 Leithner-Brauns Speaking in der Sekundarstufe II E 3-05 Azadian; Jörgeling The Reluctant Fundamentalist E 3-06 Henseler Differenzieren im Englischunterricht			E 4-01 Pikora Die yellow card ist auch yellow – wie die „banana“ E 4-02 Herrmann How to motivate the unmotivated?! E 4-03 Strasser Mind the App! Internettools effektiv im Fremdsprachenunterricht einsetzen E 4-04 Zwernemann Do you get me? Hörverstehen im Englischunterricht E 4-05 Azadian, Jörgeling Literary Visions of the Future: „Brave New World“ E 4-06 Henseler Picture this! – Bilder als Sprech Anlass im Englischunterricht
Französisch	F 3-01 Winz Erfolgreich Französisch lernen durch sinnvolle Lernaufgaben F 3-02 Kirchmeir Molières „L'Avare“ im Französischunterricht der Oberstufe F 3-03 Lange Hör(seh)verstehen und Sprechen im Französischunterricht stärken			F 4-01 Winz Systematisches Training des Hörverstehens (Sekundarstufen I und II) F 4-02 Stenz Contre l'ennui – Motivieren mit Clips, Kurz- und Spielfilmen F 4-03 Wilmes Chefs de cuisine: Individualisierung anhand einer Lernaufgabe
Spanisch	S 3-01 Bernecker España, la crisis y un incierto futuro político S 3-02 Vila Baleato La huida de la crisis de los jóvenes españoles S 3-03 González Casares Tandem online como puerta al aprendizaje intercultural en la clase de E/LE			S 4-01 Klink Die Schulung der Textanalyse an literarischen Textbeispielen S 4-02 Willenbrink Schriftliche Sprachmittlung S 4-03 Schütz Perú y sus jóvenes

	9:30	11:00	11:30	13:00	13:30	14:30
Fachtag Russisch	R 3-01 Böhmer; Hamprecht Hör- und Leseverstehensaufgaben im Fach Russisch (Teil I)		R 4-01 Böhmer; Hamprecht Hör- und Leseverstehensaufgaben im Fach Russisch (Teil II)			R 5-01 Böhmer; Hamprecht Unterrichtsideen zu den Schwerpunktthemen im Abitur 2017

Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche
U3 bis zur Station Schlump
Bus M4, M15 und 181 bis zur Station Schlump
Lagepläne unter: <http://li.hamburg.de/adressen>
Die Parkmöglichkeiten auf den LI-Parkplätzen sind begrenzt.
Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Informationen zur Tagung**8. Hamburger Fremdsprachentage 2015**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Claudia Aden

Tel. 040/428842-324,

E-Mail: claudia.aden@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Martin Eckeberg

Tel. 040/428842-511,

E-Mail: martin.eckeberg@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich für die gesamte Tagung (18. und 19.09.2015) unter der **Veranstaltungs-Nr.: 1511E1201** über das Teilnehmerinformationssystem (TIS) des Landesinstituts an. <https://tis.li-hamburg.de>
Auswärtige Lehrkräfte melden sich bitte über die Faxvorlage am Ende des Programmheftes zur Tagung an.
Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie auf den Seiten 30/31 und auf der Website: www.li-hamburg.de.

ANMELDESCHLUSS: MONTAG, 07.09.2015

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und wenn vorhanden an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und wenn vorhanden an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an der Tagung werden für den 18. und 19.09.2015 pauschal 20,00 € erhoben. Für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Studierende gilt der ermäßigte Beitrag von 10,00 €.

Wer ausschließlich am **Fachtag Russisch** am Samstag, 19.9.2015 teilnimmt, überweist einen Betrag von 10,00 €.

Überweisen Sie bitte den Beitrag bis zum 09.09.2015 an:

Empfänger: Landesinstitut Hamburg

Deutsche Bundesbank Hamburg

IBAN: DE 19 2000 0000 0020 0015 33

BIC: MarkDEF1200

Verwendungszweck: 2331000000122 / Fremdsprachen / Name / Vorname

Essen und Trinken

In den Pausen gibt es die Möglichkeit, sich über die Angebote der Verlage zu informieren sowie einen Kaffee und Imbiss zu erwerben.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn Sie sich bereits zu dieser **Tagung angemeldet** haben und **Veränderungen vornehmen** möchten, melden Sie sich bitte telefonisch beim LI-Tagungsmanagement
Telefon: **040 / 42 88 42 - 324**,
claudia.aden@li-hamburg.de

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

- Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).
- Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs von montags bis freitags in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** unter der Telefonnummer **040 / 428842 - 700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf „**Erweitert**“. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 1511E1201** ein.

Direktlink: <https://tis.li-hamburg.de>

Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei „Einverständnis“ zur Datenerhebung und „Einverständnis der Schulleitung“**.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

WICHTIGER HINWEIS

Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich.

Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040/42 88 42 - 324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.

Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3
20357 Hamburg

8. Hamburger Fremdsprachentage
18. und 19. September 2015
Anmeldung
Fax: 040 / 42 88 42 - 329



Anmeldeschluss: 07. September 2015

Bitte nutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen! Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen). Nur über Ihren TIS-Online-Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Veranstaltungsnummer: 1511E1201

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel _____

Fax (Schule) _____

Datum _____

Unterschrift der Schulleitung _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:

Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eröffnungsvortrag	<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Literarisches Quartett	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Freitag, 18.09.2015

Samstag, 19.09.2015

Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie bei den Workshopnummern im ersten Kästchen unbedingt an: E für Englisch, F für Französisch, S für Spanisch, T für Türkisch und R für Russisch!

Zum Beispiel:

E	2	-	0	3
---	---	---	---	---

Absender

Name, Vorname: _____

persönliche E-Mail: _____

Telefon: _____

Schule: _____

- **Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.**
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift _____

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung dankt folgenden Verlagen und Institutionen für die Zusammenarbeit und Unterstützung der 8. Hamburger Fremdsprachentage

- Amerika Zentrum Hamburg
- Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann, Schroedel, Diesterweg, Schöningh, Winklers GmbH
- Cambridge English Language Assessment
- CC Buchner Verlag GmbH & Co. KG
- Cornelsen Verlag
- Deutscher Spanischlehrerverband
- Ernst Klett Verlag GmbH
- Helbling Verlag GmbH
- Hamburger Russischlehrer-Verband e.V. (HRV)
- Institut français de Hambourg
- Schmetterling Verlag GmbH
- Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V. (VdF)



8. Hamburger Fremdsprachentage 2015

Freitag, 18. und
Samstag, 19. September 2015

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr: 1511E1201